



**Stadt
Marktheidenfeld**



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Brücke zum Bürger

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 1

Mittwoch, 16. Januar 2013



*Alles Gute
für das Jahr 2013*

Liebe Marktheidenfelder!

Mit großer Dankbarkeit darf ich sagen: 2012 war ein gutes Jahr für unsere Stadt! Deutlich sichtbare Beispiele dafür sind die Einweihung des Wonnemar kurz vor Jahresende, die Entscheidung einer deutlichen Mehrheit des Kreistags Main-Spessart für Bestandserhalt und Ausbau des Krankenhauses in Marktheidenfeld als Zentrum für Altersmedizin und die sehr positive wirtschaftliche Entwicklung.

Grundlage unserer Gestaltungsmöglichkeiten sind die Einnahmen der Stadt vor allem durch Gewerbesteuer und Anteile an der Einkommensteuer. Allen, die durch Innovation und Tatkraft diese erheblichen Mittel erarbeiten, sage ich für ihre Leistungen herzlichen Dank. Die Schaffung einer großen Zahl neuer Arbeitsplätze in Marktheidenfeld lässt uns mit Zuversicht auf das neue Jahr blicken. Die gute Finanzkraft gibt uns die Möglichkeit, viele Einrichtungen weiter zu verbessern und zu vernetzen und an neuen Projekten zu arbeiten, die allen Einwohnern unserer Stadt dienen und uns gern in Marktheidenfeld leben lassen.

Für das Jahr 2013 lauten unsere Aufgaben:

- Weiterer Ausbau der vielfältigen Unterstützung von Familienarbeit: von der Kinderbetreuung bis zur aktiven Seniorenarbeit
- Umsetzung der Anregungen aus den Projektgruppen im Rahmen der Bürgerbeteiligung
- Stadtentwicklung und Stadtmarketing
- Zukunftsplanung für die Stadtteile
- Beginn der Umsetzung des Konzepts für die Feuerwehren in Marktheidenfeld
- Entscheidung über den Standort für eine neue Stadtbücherei

Ich bitte Sie, sich auch im neuen Jahr wieder aktiv am Miteinander und Füreinander in Marktheidenfeld zu beteiligen, denn:

„Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.“
(Mahatma Gandhi)

Mit herzlichen Wünschen für ein gutes Jahr 2013

Ihre

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Jahresrückblick 2012

Mit Stand vom 31.12.2012 hatte die Stadt Marktheidenfeld 11.465 Einwohner.

77 Geburten und 139 Sterbefälle hat unser Standesamt im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Das Einwohnermeldeamt registrierte 640 Wegzüge und 682 Zuzüge. 107 Ehen wurden geschlossen.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

21 Sitzungen des Stadtrats
15 Sitzungen des Bauausschusses
22 Sitzungen der weiteren Ausschüsse

Bürgerversammlungen

Januar: Marktheidenfeld
Februar: Zimmern
November: Glasofen und Altfeld

Bürgerbeteiligung

18 Sitzungen der Beiräte
21 Sitzungen der Projektgruppen:
Mehrgenerationenspielplatz, Mainufergestaltung, Bürgerfest und Energiebewusstes Marktheidenfeld

Haushalt 2013

Schuldenstand:
12,6 Millionen Euro, darin enthalten sind die Schulden des Eigenbetriebs Wasserwerk (rund 3,56 Millionen Euro)

Prokopf-Verschuldung:
833 Euro, damit rund 176 Euro über dem Landesdurchschnitt

Rücklagen der Stadt: 12 Millionen Euro

Fakten

Bauhof und neues Rathaus sind bezahlt
Seit 2010 keine Kreditaufnahme
Geleistete Tilgungen von 2010 - 2012 rund 1,2 Millionen Euro
Investitionsvolumen von 2013 bis 2016 rund 8 Millionen Euro
Geplante Tilgungen bis 2016 rund 2 Millionen Euro

Ergebnisse und Ereignisse des Jahres 2012

- Erweiterungsbau der Grundschule begonnen
- Dritte Kinderkrippen-Gruppe eingerichtet
- Stundenkontingent für Schulsozialarbeit erhöht
- Straßensanierung:
Blumenstraße, Heimstättenstraße, Teilbereich Kreuzbergstraße, Baumhofstr./Am Maradies
- Photovoltaik-Anlagen auf Grafenschaftshalle Altfeld und Bürgerhaus Marienbrunn
- Planung Neubau Stadtbücherei: Standortvorschläge und Pläne seit Sommer 2012 im Rathaus ausgestellt und auf www.marktheidenfeld.de veröffentlicht
- Planung Mehrgenerationenspielplatz verabschiedet; Baubeginn im Frühjahr
- Feuerwehr: „Agenda 2020“ mit allen Feuerwehren der Stadt erarbeitet, Prioritätenliste für Sanierung bzw. Neubauten erstellt
- „Stadtmarketing, Tourismus und Kultur“ neues Referat der Stadtverwaltung unter Leitung von Frau Inge Albert
- Trinationales Jugendprojekt Eau-Wasser-Woda gemeinsam mit Bund Naturschutz und Städtepartnerschaftskomitee nach drei Jahren mit Erfolg abgeschlossen
- Eröffnung des Kulturweges „Auf alten Wegen durch die Grafenschaft“
- Kunstpreis 2012 mit dem Thema „Wechselbad“ ausgelobt
- „Stern von Marktheidenfeld“ - Bürgerkulturstiftung initiierte neuen Wettbewerb für die beste musikalische Parodie
- Wonnemar am Maradies im Dezember 2012 eröffnet

„Marktheidenfeld - da geht's Dir gut!“ lautet unser Motto. Dass das so bleibt, daran arbeiten wir täglich gemeinsam.

Ihre
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin



BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren

„Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17.01.-30.01.2013

1. Die Stadt Marktheidenfeld bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRÄUME			
Bezeichnung	Genauere Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
Rathaus	Luitpoldstraße 17, Bürgerbüro	Innerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Montag, Dienstag, Donnerstag 07.30 bis 18.00 Uhr Mittwoch, Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr Sowie zusätzlich zu nachfolgenden Zeiten: Donnerstag 17.01. 18.00 bis 20.00 Uhr Sonntag 20.01. 10.00 bis 12.00 Uhr Sonntag 27.01. 10.00 bis 12.00 Uhr Dienstag 29.01. 18.00 bis 20.00 Uhr	ja
Altfeld	Kindergarten, Michelriether Straße 8	Freitag, 18.01., 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr	ja
Glasofen	Bürgerhaus, Wiesenweg 2	Montag, 21.01., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Marienbrunn	Bürgerhaus, Neuwiesenstraße 3	Dienstag, 22.01., 18.30 bis 20.30 Uhr	ja
Michelrieth	Bürgerhaus, Graftschaftsstraße 17	Mittwoch, 23.01., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Oberwittbach	Bürgersaal, Hofwiesenweg 1	Donnerstag, 24.01., 18.30 bis 20.30 Uhr	nein
Zimmern	Bürgersaal, Erlacher Straße 6	Freitag, 25.11., 17.30 bis 20.30 Uhr	nein

2. Die Stimmberechtigten können sich in jedem Eintragungsraum der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2012 veröffentlicht.

licht. Sie ist nachstehend abgedruckt. Und kann in der Stadtverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und eingesehen werden: Rathaus, Bürgerbüro, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld.

Marktheidenfeld, den 16.01.2013

H. Schmidt-Neder
Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin



Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen - Studienbeiträge abschaffen!“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012

Az.: IA1 - 1365.1-80

I.

Am 12. Juni 2012 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen - Studienbeiträge abschaffen!“ (Kurzbezeichnung: „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“) beantragt.

Auf Vorlage des Staatsministeriums des Innern hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof am 22. Oktober 2012 entschieden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens gegeben sind (vgl. Bekanntmachung vom 22. Oktober 2012, StAnz Nr. 43). Der Wortlaut des Volksbegehrens wird gemäß Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung nachstehend bekanntgemacht:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes

§ 1

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 339), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) ¹Das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss und das Studium in einem konsekutiven Studiengang, der zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, ist studienbeitragsfrei. ²Dies gilt auch wenn die Immatrikulation zum Zweck einer Promotion erfolgt. ³Abweichend von Satz 1 werden Gebühren und Entgelte nach Maßgabe der folgenden Absätze erhoben.“

2. Die Abs. 2 bis 7 werden gestrichen.

3. Im bisherigen Abs. 8 wird der Satz 5 gestrichen und die bisherigen Abs. 8 bis 10 werden 2 bis 4.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes regelt bisher die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren. Die Erhebung von Studienbeiträgen stellt eine große finanzielle Belastung für die Studierenden und ihre Familien dar, wirkt sozial selektiv, macht Bildung zur Ware und verstärkt die Abhängigkeit der Studierenden vom Geldbeutel ihrer Eltern. Daher werden künftig keine Studienbeiträge mehr erhoben.

Zu Nr. 1:

Durch die in Nr. 1 vorgesehene Änderung wird klargestellt, dass zukünftig für ein Erststudium und jeden Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann, keine Studienbeiträge mehr erhoben werden. Dasselbe gilt für ein Promotionsstudium.

Zu Nr. 2:

Die bisherigen Regelungen zu den Studienbeiträgen werden gestrichen.

Zu Nr. 3:

Die bisherigen Absätze zur Erhebung von Gebühren und Entgelten werden beibehalten. Dies sind die Regelungen zu Gaststudierenden, zu den weiterbildenden sowie berufsbegleitenden Studiengängen. Ebenso die Regelungen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen, für besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer Studienbewerber/innen und für die Eignungsprüfungen in künstlerischen Studiengängen. Aufgrund der Streichung der Abs. 2 bis 7 erhalten diese eine neue Absatznummerierung. Der Verweis im bisherigen Abs. 8 Satz 5 auf Abs. 7 wird aufgrund des Wegfalls des Abs. 7 ebenfalls gestrichen.“

III.

(...)

gez.

Günter Schuster, Ministerialdirektor

1. Änderungssatzung

zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 05.08.1999

§ 1

§ 1 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung

3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

§ 1 Abs. 3

Die Pauschalsätze gemäß der Anlage zu dieser Satzung ändern sich wie folgt:

1. Streckenkosten

dd Tanklöschfahrzeug 16/25 gestrichen
ff Tanklöschfahrzeug TLF8 gestrichen

gg Trockenlöschfahrzeug TroLF 750	gestrichen
b Drehleiter DLK23/12	8,54 EUR ersetzen durch 13,82 EUR
e Gerätewagen GWA	3,07 EUR ersetzen durch 1,44 EUR
h Mannschaftstransportwagen MTW Opel	1,12 EUR
i Mehrzweckboot	1,23 EUR
j Mannschaftstransportfahrzeug MTW VW	1,06 EUR
k Wechselladerfahrzeug ohne Aufbau WLF	2,00 EUR
l Dekontaminationsfahrzeug DMF	3,60 EUR
2. Ausrückestunden	
dd Tanklöschfahrzeug 16/25	gestrichen
ff Tanklöschfahrzeug TLF8	gestrichen
gg Trockenlöschfahrzeug TroLF 750	gestrichen
b Drehleiter DLK23/12	165,66 EUR ersetzen durch 212,66 EUR
e Gerätewagen GWA	51,13 EUR ersetzen durch 44,91 EUR
h Mannschaftstransportwagen MTW Opel	19,23 EUR
i Mehrzweckboot	22,60 EUR
j Mannschaftstransportfahrzeug MTW VW	18,92 EUR
k Wechselladerfahrzeug ohne Aufbau WLF	58,00 EUR
l Dekontaminationsfahrzeug DMF	60,33 EUR
4. Personalkosten	
4.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende	17,90 EUR ersetzen durch 20,00 EUR
4.2 Sicherheitswachen	9,92 EUR ersetzen durch 12,90 EUR

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

Marktheidenfeld, den 23.11.2012

STADT MARKTHEIDENFELD:

Helga Schmidt-Neder

Erste Bürgermeisterin

JAGDGENOSSENSCHAFT Oberwittbach**Bekanntmachung**

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberwittbach am

Dienstag, 22.01.2013, 19.30 Uhr, Versammlungsraum, Hofwiesweg 1, Gemeindehaus Oberwittbach,

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Oberwittbach gehören,

Einladung.Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Jagdverpachtung zum 01.04.2013
2. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung sind somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Oberwittbach, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Winfried Gerberich, Wittbachstraße 10 in Oberwittbach, abgeholt werden.

Winfried Gerberich
Jagdvorsteher

JAGDGENOSSENSCHAFT Glasofen/Marienbrunn**Bekanntmachung**

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Glasofen/Marienbrunn am

Freitag, 15.02.2013, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Marienbrunn,

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Glasofen/Marienbrunn gehören,

EinladungTagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Beratung und Beschlussfassung zur **Jagdverpachtung** zum 01.04.2013
3. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wahl eines Kassenführers
5. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Glasofen/Marienbrunn sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Reinhard Wolz, Am Lauterpfad 8 in Marienbrunn, sowie beim stellvertretenden Jagdvorsteher Reinhold Schäfer, Claushofstraße 4 in Glasofen, abgeholt werden.

Nach Beendigung des offiziellen Teils wird ein Wildessen serviert.

Reinhard Wolz
Jagdvorsteher

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer

Teilnehmerversammlung

Versammlungsort:

Vorraum der Festhalle in Erlenbach

Versammlungszeit:

**Mittwoch, 20. Februar 2013,
um 19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstands und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der auf die Dauer von 6 Jahren zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen in den Vorstand wählen.

Um eine ausreichende Vertretung aus den einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstands bestimmt, dass je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter ihren Wohnsitz in Tiefenthal haben müssen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigten stehen den Eigentümern gleich (§ 10 FlurbG Nr.

1). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken nach Anhörung des Bayerischen Bauernverbandes Mitglieder des Vorstands bestellen.

Nr. LD-A 1 - A 7522 -

Dorfflurbereinigung Erlenbach 3

Gemeinde Erlenbach bei
Marktheidenfeld

Landkreis Main-Spessart

Würzburg, den 03.12.2012

Amt für Ländliche Entwicklung

Unterfranken

Otto Waldmann, Baudirektor



Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 24.01.2013,

Donnerstag, 07.02.2013,

Donnerstag, 21.02.2013,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstr. 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.11.2012

Das vollständige Protokoll der 20. Stadtratssitzung vom 22.11.2012 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

Kanalreinigung und -untersuchung für das Jahr 2013

(mit Option auf weitere 2 Jahre)

Firma Edmund Roos GmbH, Altfeld

63.510,30 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Antrag auf Umbenennung der Straße „Am Maradies“ in „Ludwig-Guttman- Straße“

Beschluss:

Der Straßenname „Am Maradies“ für die Zufahrt zum Wonnemar wird im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Marktheidenfeld weitergeführt. Der Vorschlag für die „Ludwig-Guttman-Straße“ kann für die Benennung künftiger Straßen im Stadtgebiet zu gegebener Zeit wieder in Betracht gezogen werden.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund des Art. 28 BayFwG folgende

Satzung

zur 1. Änderung der Satzung vom 05.08.1999 über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren:

(Der Wortlaut der Satzung ist in dieser „Brücke zum Bürger“ an anderer Stelle abgedruckt.)

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Laurenzi-Messe Organisation des Vergnügungsparks

Beschluss:

1. Die Stadt Marktheidenfeld schließt hinsichtlich der Laurenzi-Messe im Jahre 2013 und später mit möglichen Beratern bzw. so genannten General-

pächtern keine Berater- und Generalpachtverträge ab, falls die Berater bzw. Generalpächter oder deren Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG sich gleichzeitig um die Zulassung für einen Stellplatz oder Messestand auf der Laurenzi-Messe beworben haben oder zu bewerben beabsichtigen.

2. Die Verwaltung ist verpflichtet, vor einem Vertragsschluss mit einem Berater bzw. Generalpächter die Frage zu klären, ob der Berater bzw. der Generalpächter oder deren Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG sich um die Zulassung für einen Stellplatz oder Messestand beworben haben oder zu bewerben beabsichtigen.
3. Die Stadt Marktheidenfeld verpflichtet sich zu dem in den Ziffern 1. und 2. beschriebenen Vorgehen auch gegenüber dem Kläger in dem Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (Az: 22 B 11.2587).

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Informationen der Stadtverwaltung

Die Stadt Marktheidenfeld
trauert um

Herrn Rudi Wolf

geboren am 05.04.1937
der am 10.12.2012 verstorben ist.

Herr Wolf war seit April 1979
bei der
Stadt Marktheidenfeld beschäftigt

Wir werden ihm ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Helga Schmidt-Neder Georg Riedmann
Erste Bürgermeisterin Personalratsvorsitzender

Wochenmarkt

Freitag, 18.01.13, Freitag, 25.01.13, Freitag, 01.02.13, Freitag, 08.02.13 und Freitag, 15.02.13, jeweils ab 8.00 Uhr.

Fundsachen

Fahrrad, Uhr, Brille, Geld, Kette, Taschenmesser, Handschuhe, Schlüssel, Schlüsselanhänger, Ring

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

**Dienstag, 05.02.2013, ab 10.00 Uhr,
im Besprechungszimmer
des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02,**

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Telefon 0 93 91/50 04-40) bis Freitag, 01.02.2013 mitzuteilen.

Neues Programm der vhs Marktheidenfeld

Das neue vhs-Programm Frühjahr/Sommer 2013 ist am 12. Januar 2013 erschienen. Bis 18. Januar 2013 gelten folgende Sonderöffnungszeiten:

Mittwoch, 16.01.: 8.30 - 18.00 Uhr
durchgehend
Donnerstag, 17.01.: 8.30 - 12.30 Uhr
und
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 18.01.: 8.30 - 12.30 Uhr

Ab Montag, 21. Januar, gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr
und zusätzlich
Dienstag und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

*Volkshochschule Marktheidenfeld
Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon: 0 93 91/9 18 19-96 oder -98
FAX: 0 93 91/8 16 03
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de*

Verwaltung – Verständlich:

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan ist der vorbereitende Bauleitplan.

Der Flächennutzungsplan wird grundsätzlich für das gesamte Gemeindegebiet aufgestellt. Im Flächennutzungsplan müssen z.B. Standortfragen geklärt werden: Wo soll sich ein Gewerbegebiet entwickeln? Welche Flächen sollen für die Erholung vorgesehen werden? Welche Flächen kommen für Wohnbebauung in Frage? Diese Fragen können tatsächlich nur im Hinblick auf das gesamte Gebiet der Gemeinde sinnvoll beantwortet werden.

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße

Am **Freitag, 22. Februar 2013**, findet in der städtischen Kindertagesstätte IV in der Edith-Stein-Straße ein „Tag der offenen Tür“ statt. Alle Eltern, die ab Sep-

tember 2013 bis August 2014 einen Kindergarten- oder Krippenplatz für ihr Kind ab Vollendung des 6. Monats bis zur Einschulung suchen, sind herzlich eingeladen, von 15.30 bis 17.00 Uhr vorbeizukommen. Sie haben in dieser Zeit die Möglichkeit, den Gruppenraum, sowie den gesamten Kindergarten anzuschauen und Fragen an die Erzieherinnen zu stellen. Gerne dürfen Sie hierzu Ihr Kind mitbringen.

Das Kita-Team

Marken- und Patentsprechtag in der Stadtverwaltung Marktheidenfeld

„Erst anmelden, dann reden“ ist die Devise, um die eigene Erfindung vor ungewollten Nachahmern zu schützen. Aber wie lassen sich Ideen schützen und welches ist das richtige Schutzrecht? Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Patentanmeldung? Wie vermarkte ich meine Innovation?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt es für Tüftler, Existenzgründer und Unternehmer **am 31. Januar 2013 ab 15.00 Uhr** beim Marken- und Patentsprechtag in der Stadtverwaltung Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17.

Das im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Würzburg eingerichtete Zentrum Marke & Patent gibt in Zusammenarbeit mit einem Patentanwalt kostenlos Erstinformationen und -beratung zur Vorgehensweise bei der Sicherung von Innovationen. In einem 20-minütigen Einzelgespräch wird die grundsätzliche Schutzfähigkeit der Idee individuell mit Fachleuten geklärt. Der Erfinder erhält zudem Auskunft über die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung von bis zu 8.000 Euro für erstmalige Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen.

Über 220 regionale Unternehmen wurden in den letzten elf Jahren über das TGZ Würzburg im Rahmen der SIG-NO KMU-Patentaktion gefördert. Dabei konnten insgesamt knapp 680.000 Euro Zuschüsse für innovative Produkte und Dienstleistungen in die Region investiert werden.

*Anmeldung zum Erfindersprechtag und weitere Informationen über das Zentrum Marke & Patent im TGZ Würzburg
Sedanstraße 27, 97082 Würzburg,
Telefon 09 31/41 94-350
E-Mail: info@tgz-wuerzburg.de,
Internet: www.tgz-wuerzburg.de.*

KITA Baumhof stellt ihre Konzeption vor

Am **Samstag, 23. Februar 2012**, von 14.00 bis 16.30 Uhr, bietet die städtische Kindertageseinrichtung Baumhofstraße einen „Tag der offenen Tür“ an. Alle Interessierten aus Marktheidenfeld und den

umliegenden Ortsteilen sind eingeladen, die Räumlichkeiten und die Außenanlagen zu besichtigen. Um etwa 15.00 Uhr gibt es eine fachliche Führung sowie Informationen über die Umsetzung der Konzeption und unseres Leitbildes. Auch stehen an diesem Nachmittag einige pädagogische Mitarbeiterinnen als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen.

Energiespartipps

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) -

Friends of the Earth Germany hält im Internet eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Glühlampenverbot ab 1. September. LED-, Halogen- und Energiesparlampen sind Alternativen

Jede zehnte im Haushalt verbrauchte Kilowattstunde Strom wird für Beleuchtungszwecke eingesetzt. Rund 20 Milliarden Kilowattstunden, das entspricht vier Großkraftwerken, ließen sich allein in Deutschland bei der Beleuchtung einsparen. Obwohl der Strompreis steigt, verschwenden immer noch Verbraucher und Kommunen viel Energie. Ab September dürfen entsprechend einer EU-Verordnung keine 25-, 40- und 60-Watt-Glühlampen mehr in den Handel kommen. Die EU will so die Stromverschwendung bekämpfen, die mit der Bauweise herkömmlicher Glühlampen zusammenhängt. Wegen des glühenden Drahtwedels im Innern der Birnen erzeugen sie zu 95 Prozent Wärme und nur zu fünf Prozent Licht. Bis 2016 sollen weitere ineffiziente Leuchtmittel vom Markt verschwinden.

Der Beleuchtungsmarkt bietet vielfältige Alternativen. Neueste Energiesparlampen eignen sich beispielsweise auch für häufiges Ein- und Ausschalten oder lassen sich dimmen. Es gibt sie inzwischen in fast allen Lichtstärken und Farbtemperaturen. Gute Energiesparlampen leuchten mindestens 10.000 Stunden.

Sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Glühlampen und sind deshalb für einen deutlich geringeren Kohlendioxidausstoß verantwortlich.

Energiesparlampen enthalten einige Milligramm hochgiftiges Quecksilber und gehören somit am Ende ihrer Lebenszeit in den Sondermüll. Der BUND rät, Energiesparlampen nicht körpernah einzusetzen, also beispielsweise nicht in Schreibtisch- oder Nachttischlampen. Die Hersteller arbeiten bereits daran, elektromagnetische Felder und den Schadstoffgehalt zu reduzieren. Alte Lampen nimmt der Handel zunehmend zurück, sie lassen sich auch bei den örtlichen Recyclinghöfen entsorgen. Auch Halogen-Lampen können die Glühlampe in punkto Farbwiedergabe

gleichwertig ersetzen, jedoch sind sie weniger effizient als andere Alternativen.

Wahre Energiesparmeister mit sehr guter Lichtqualität und breitem Farbspektrum sind LED-Lampen. Sie sind umweltfreundlich und völlig quecksilberfrei. Sie sind zwar im Anschaffungspreis derzeit noch etwas teurer, jedoch sind ihre jährlichen Gesamtkosten bis zu 75 Prozent niedriger als bei konventionellen Halogenglühlampen. LED-Lampen verursachen jährliche Stromkosten von ein bis zwei Euro.

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz - MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

*Bürgerbüro Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag: 07.30-18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 07.30-12.00 Uhr
Samstag: 10.00-12.00 Uhr*

Standesamt am 08. Februar geschlossen

Wegen einer EDV-Umstellung bleibt das Standesamt im Rathaus am Freitag, 08. Februar, geschlossen.

3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet ab sofort:

3-Zimmer-Wohnung, im 1.OG und DG, Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Spieldiele, ca. 80 qm.

3-Zimmer-Wohnung im EG, Küche, Bad/WC, Keller, Balkon, ca. 68 qm.

Nähere Informationen:

Rathaus, Zimmer 2.19,

Frau Hartmann,

Telefon: 0 93 91/50 04-11



**Kultur
im Franck-Haus**

Franck-Haus-Ausstellungen 2013

Das Franck-Haus bietet im Jahr 2013 wie in den Vorjahren ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm mit Malerei, Fotografie, Radierung, Zeichnung, Collage, Bilderbuchillustration und Graffiti sowie eine Modelleisenbahn-Ausstellung und eine Ausstellung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung zum Thema „Notgeld“.

Start war am 12.1. mit einer Gemeinschaftsausstellung der Gruppe ArtBreeze, einem losen Zusammenschluss von bildenden Künstlern, die überwiegend im Raum Schweinfurt leben und arbeiten. Gezeigt werden Malerei, Installationen, Aquarelle und Fotografie.

Vom 23.2. bis 7.4. ist eine Projektausstellung der 12. Klassen der Fach- und Berufsoberschule Marktheidenfeld zum Thema „Wie sieht die berufliche Zukunft aus?“ zu sehen. Dazu haben die Schüler verschiedenste Menschen mittels Fotografie portraitiert und deren berufliche Werdegänge dargestellt. Zu finden sind facettenreiche Profile, die teils außergewöhnliche und teils zielgerichtete Lebenswege darstellen.

In der Ausstellung BEGEGNUNG - UNTERWEGS vom 2.3. bis 14.4. trifft Malerei auf Druckgrafik. Bei der Malerin Ines Schwerd vereint sich Fiktives und Erlebtes zu neuen Bildräumen, Szenen und Stimmungen. Bei der Druckgrafikerin Margreth Hirschmiller-Reinhard zeigen sich spontane Pinselstriche wie flüchtige Augenblicke festgehalten auf der Bildfläche.

Surreale Welten lässt Andreas Otto entstehen. Unter dem Titel „BACKSTEIN-SINFONIE“ läuft vom 20.4. bis 2.6. seine Ausstellung im Galeriebereich.

Der Maler integriert Individuen aus Fotografien und alten Postkarten in seine Bildwerke. Durch Übermalung nimmt er ihnen ihre fotografische Identität und kreiert mit den aus der Umwelt entnommenen Fragmenten eine neue Welt.

Zeichnungen und Collagen erwarten den Besucher vom 4.5. bis 16.6. Die Malerin Mechthild Reindl (Rondl) zeigt im Rahmen des experimentellen Projektes „Stramin“ Reliefs, Schalen, Übermalungen und Wandobjekte. Feenhaftige Kleidobjekte aus Glasfasergewebe von Karin zum Thema „Diese verflixte Wäsche“ ergänzen die Ausstellung.

Ein breites Spektrum ihrer aktuellen künstlerischen Arbeit bringen sieben Weilheimer Künstler in einer Gemeinschaftsausstellung vom 29.6. bis 18.8. nach Marktheidenfeld. Zu sehen sind großformatige Stickereien von Beate Oehmann, Skulpturen aus Bronze, Holz und Beton von Egon Stöckle, Malerei von Holger Rhensius, Ilka Niederfeld und Andrea Silberhorn-Philler, die Altmeisterlichen Werke von Jos Huber, bis hin zur Papierkunst von Karin Karrenbauer-Müller.

Vom 13.7. bis 1.9. befasst sich der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung mit „NotGELDKunst“. Im Verlauf des Ersten Weltkrieges und in den Jahren danach wurden so genannte Notgeldscheine gedruckt, da Metall knapp war.

Perfektion und Fantasie prägen die Zeichnungen Werner Kimmerles. Mit mikroskopischer Hingabe und mit einem scharfen Auge des Zeichners setzt er Bleistift, Buntstift oder Radiernadel ein, um die Details seiner Kreationen auszuführen. Seine Radierungen und Zeichnungen sind vom 7.9. bis 13.10. zu sehen.

Eine Modellbahnausstellung präsentiert der Club der Modelleisenbahner Würzburg e. V. vom 14.9. bis 13.10.. Unter dem Motto „Faszination Modelleisenbahn“ sind drei Anlagen mit Güter- und Nahverkehrszügen zu bestaunen.

Die Finalistenausstellung zum bundesweiten Wettbewerb für Bilderbuchillustration „Der Meefisch“ läuft vom 26.10. bis 29.12. In Zusammenarbeit mit dem Arena Verlag Würzburg hat die Stadt den Preis zum fünften Mal ausgelobt. „Der Meefisch“ wird verliehen für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum.

Schließlich gibt es vom 23.11.13 bis 6.1.14 Graffiti Kunst zu sehen. Unter dem Titel „Urban Art“ zeigen Jugendliche aus Marktheidenfeld und Umgebung Leinwände und Fotografien. Einige Highlights sind zu sehen, die noch nicht veratet werden. Seien Sie gespannt.

Neubürger-Stadtrundgang am Samstag, 26. Januar

Der nächste Neubürger-Stadtrundgang findet am Samstag, 26. Januar 2013, 15 Uhr, statt. Treffpunkt ist am Fischerbrunnen auf dem Marktplatz. Dort werden Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Stadtführer die Teilnehmer willkommen heißen.

Der Stadtrundgang ist speziell auf die Bedürfnisse von Bürgern, die neu nach Marktheidenfeld gezogen sind, abgestimmt. Neben Wissenswertem über die Stadtgeschichte und den historischen Sehenswürdigkeiten in der Marktheidenfelder Altstadt werden den Neubürgern auch Informationen zum kulturellen Geschehen in der Stadt vermittelt.

Die Tour führt durch die Altstadt und endet nach circa einer Stunde am Ausgangspunkt. Die Führung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten im Rathaus unter Telefon 0 93 91/50 04-14 oder E-Mail beatrix.kamitz@marktheidenfeld.de.



Buchtipps aus der Stadtbücherei

Der große Winterspaß. Haruo Yamashita, Kazuo Iwamura. Nordsüd Verlag, Zürich, 2011. 36 S., überw. Ill.

Standort: 1.0 GRO

7 Mäusegeschwister leben mit ihren Eltern im Mäusewald. Auch dort ist Winter und die Mäusekinder gehen gerne zum Schlittschuhfahren. Auf dem zugefrorenen See treffen sie eines Tages Wiesel und seinen Papa, die ein Loch ins Eis geschlagen haben und nun erfolgreich fischen. Gerne würden auch die Mäusekinder einmal im Eis fischen. Sie bauen für ihre Mäusemama, die eine Berühmtheit in der Disziplin des Eisfischens ist, einen Schlitten, mit dem sie sie zum Eisloch bringen.

Jedes Mäusekind probiert sein Glück. Leider schafft es nur das kleinste Mäusekind einen Fisch zu fangen. Dann probiert es die Mäusemama ...

Marten, Helena: Die Porzellanmalerin. Diana Verlag, München, 2009. 624 S. Standort: MART Historisches

Friederike würde sehr gerne Porzellanmalerin werden. 1750 ist das für sie in Meißen nicht möglich. Um nicht heiraten zu müssen flieht sie als Mann verkleidet nach Höchst. Ein Raubüberfall auf der Reise und die Bekanntschaft mit dem attraktiven Giovanni Ludovico hätten beinahe ihren Plan gefährdet. In Höchst nimmt sie als Friedrich Christian Rütgers eine Stelle in der neugegründeten Manufaktur an und genießt bald das Vertrauen des Manufakturdirektors. Der schickt sie in die Porzellanmanufaktur des französischen Königs, in der sie das Geheimnis des „bleu lapis“ ergründen soll. Bei einem Ball im Schloss vom Madame de Pompadour bringt eine geheimnisvolle Begegnung Friederikes Leben an einen Wendepunkt.

Helena Marten ist das Pseudonym zweier in Frankfurt lebender Autorinnen. Sie haben einen gut recherchierten historischen Roman über die Porzellankunst im 18. Jahrhundert geschrieben. Sehr amüsant sind die oft kuriosen Erlebnisse einer jungen Frau in Männerkleidung.

Tischdekorationen: Ideen für besondere Anlässe. Freiburg/Br., Christophorus-Verlag, 2008. 77 S.: zahlr. Ill.

Standort: Feste Einladung, Dekoration

Präsentiert werden Tischdekorationen für Feste im Jahreslauf. Auf 25 Seiten werden Karten aus edlem Papier, dekoriert mit Perlen, Bändern oder Naturmaterial, dazu Teelichter oder Lichterketten gezeigt. Außerdem gibt es ausführliche Anleitungen zum Servietten falten, zum Basteln von Serviettenringen und kleinen dekorativen Accessoires. Die passende Blumendekoration darf auch nicht fehlen.

Öffnungszeiten Fasching

Das Franck-Haus hat vom **09. bis 10. Februar** geschlossen.

Die folgenden städtischen Einrichtungen bleiben am **Rosenmontag, 11. Februar, und Faschingsdienstag, 12. Februar 2013**, geschlossen: das Rathaus, der Bauhof, die Erdaushub- und Bauschuttdeponie, das Jugendzentrum, die Stadtbücherei und die Kindergärten.

Informationen aus der Stadtbücherei

Im vierten Quartal hat die Stadtbücherei 692 Medien neu angeschafft. Davon 127 Romane, 101 Sachbücher und 102 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 171 Zeitschriften, 49 Filme, 21 Musik-CDs, 19 Hörbücher, 48 CDs für Kinder und Jugendliche sowie 34 Gesellschaftsspiele. 2012 hat die Stadtbücherei insgesamt 3.060 Medien neu in den Bestand aufgenommen. Eingearbeitet wurden auch viele Mediengeschenke von Bürgerinnen

und Bürger. Hierfür bedankt sich das Stadtbüchereiteam herzlich.

Hitliste Romane 2012

1. Beckett, Simon: Tiere (Krimi)
2. Föhr, Andreas: Karwoche (Krimi)
3. Gier, Kerstin: Lügen, die von Herzen kommen
4. Hauptmann, Gaby: Hängepartie
5. Moriarty, Liane: Vergiss ihn nicht
6. Falk, Rita: Dampfnudelblues(Krimi)
7. Gier, Kerstin: Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner
8. Gier, Kerstin: Ehebrecher und andere Unschuldslämmer
9. Klüpfel, Volker: Laienspiel (Krimi)
10. Maurer, Jörg: Föhnlage (Krimi)

Hitliste Kinder- und Jugendbuch 2012

1. Kinney, Jeff: Greg's Tagebuch - Jetzt reicht's!
2. Shaun das Schaf - Auch Schafe feiern Feste (*Bilderbuch*)
3. Collins, Suzanne: Tribute von Panem - Flammender Zorn
4. Kinney, Jeff: Greg's Tagebuch - Ich war's nicht!
5. Knister: Hexe Lilli und das geheimnisvolle Flaschengeist Suki
6. Vogel, Maja von: Die !!! Ausrufezeichen - V.I.P. Alarm
7. Andrews, Thomas: Star Wars - Imperium
8. Gehm, Franziska: Heute will ich Prinzessin sein
9. Blanck, Ulf: Die drei ???-Kids - Das geheime Buch
10. Hunter, Erin: Warrior Cats - In der Wildnis

Kindertheater Silberfaden

„Die Königstochter und der Drache“ - PREMIERE

Das Puppentheater Silberfaden präsentiert am Mittwoch, 30. Januar, 15 Uhr, ZUM ERSTEN MAL das Stück „Die Königstochter und der Drache“ in der Stadtbücherei Marktheidenfeld. Eingeladen sind Menschen ab 4 Jahren.

König Friedrich regiert klug über das Land, in dem alle Menschen friedlich und fröhlich sind. Eines Tages wird seine Tochter sein Reich erben. Da die Prinzessin sehr ungeduldig ist und nicht so lange warten will, möchte sie schon jetzt das Regieren lernen. Während der Vater seinen königlichen Mittagsschlaf hält, schleicht sie sich heimlich in den Wald um schon mal Befehle zu geben. Sie ahnt nicht, dass dort ein Drache haust ...

Eintritt: 3,- Euro. Kartenvorverkauf ab 02.01.2013 in der Stadtbücherei.



Basteln für Fasching

Am Mittwoch, 6. Februar, 15.30 Uhr wird in der Stadtbücherei aus buntem Papier, Folie und einer Federboa ein lustiger Hut für die Faschingsfeier gebastelt.

Bitte Schere und Bastelkleber mitbringen. Für Kinder ab 5 Jahren.

Eintritt: 1,50 EUR. Bitte anmelden.

Die Stadt Marktheidenfeld
sucht



zum 01.03.2013

zunächst befristet für ein Jahr

**eine/n Landschaftsgärtnermeister/
in oder Gärtnermeister/in
in Vollzeit (39,0 Std./Woche)**

als Leiter der Grünkolonne im städtischen Bauhof.

Wir suchen eine(n) engagierte(n) freundliche(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Landschaftsgärtnermeister/in oder Gärtnermeister/in, möglichst mit mehrjähriger Berufserfahrung, vorzugsweise aus dem Bereich öffentliche Grünflächen.

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Leitung unserer Mitarbeiter und Saisonarbeitskräfte in der Grünpflege. Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, auch zum Winterdienst, Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Team sowie Führerschein der Klassen BE und C1 sind Einstellungsvoraussetzungen. Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen sind vorteilhaft, das weitere Führen des digitalen Baumkatalogs wird erwartet.

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVÖD.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de/Bürgerservice/Rathaus/Stellenausschreibungen

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis **31. Januar 2013** an die

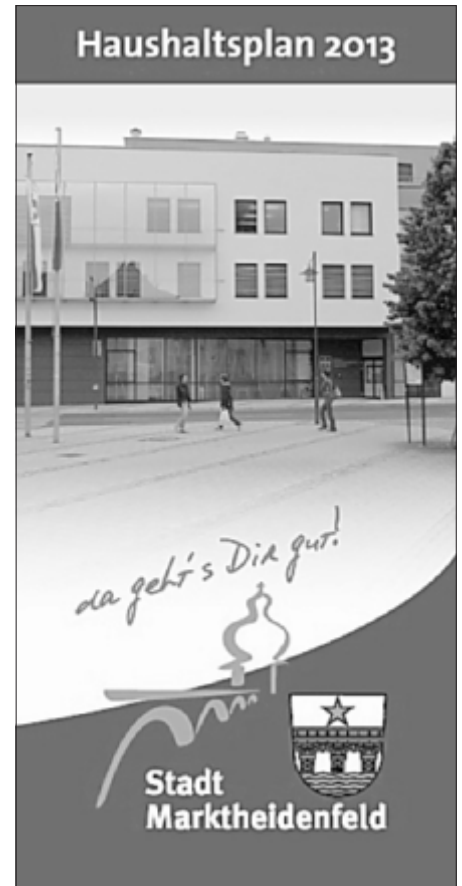
Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Matschiner unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Flyer Haushaltsplan 2013

Aktuell hat die Stadt einen Flyer „Der Marktheidenfelder Haushalt 2013 in Zahlen“ aufgelegt. Dieser enthält u. a. interessanten Zahlen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, die größeren Investitionsmaßnahmen im laufenden Jahr sowie die Entwicklung der „freien Finanzspanne“.

Der Flyer liegt im Bürgerbüro im Rathaus zur Mitnahme aus.



Verschiedenes

- Informationen rund um die Arbeit der **Kreisjugendpflege** finden sich unter www.main-spessart.de/Jugend-Familie.aspx. Die Palette der Möglichkeiten reicht von Ferienfreizeiten über Ausleihmöglichkeiten, zum Beispiel des Spielmobils, bis zu den Jugendzeltplätzen.
- Informationen rund um die Arbeit und der Angebote des **Kreisjugendrings Main-Spessart** gibt es unter der Adresse www.kjr-main-spessart.de.
- Analog dem Kreisjugendring bietet der **Bezirksjugendring Unterfranken** vielfältige Angebote für Jugendliche, junge Erwachsene und in der Jugendarbeit tätige. Die Angebote finden in der Regel an verschiedenen Orten in Würzburg statt. Alle Details unter www.jugend-unterfranken.de.

- Die Angebote der **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**, eine Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt in Ipsheim, findet man unter www.burg-hoheneck.de.
- Informationen zur **Jugendarbeit der Katholischen Kirche im Main-Spessart** Kreis gibt es unter der Adresse www.kja-regio-msp.de.

Schulnachrichten

Informationsveranstaltung der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld für die Aufnahme in die Realschule zum Schuljahr 2013/2014
Für alle Erziehungsberechtigten und ihre Kinder, die an die Realschule übertreten wollen, findet am

Donnerstag, 7. März 2013,

ab 17:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ und anschließend eine Informationsveranstaltung für die Neuanmeldungen um 19:00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule statt.

In dieser Elternversammlung sollen noch vor den Anmeldeterminen alle notwendigen Informationen insbesondere über den Bildungsweg der Realschule, über die Voraussetzungen des Übertritts und über das Aufnahmeverfahren gegeben werden.

Die Anmeldung für den Besuch der Jahrgangsstufe 5 der sechsstufigen Realschule ist im Sekretariat der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld in der Zeit **vom 6. Mai 2013 bis zum 10. Mai 2013** möglich.

Anmeldezeiten:

Montag -Mittwoch von .. 8:00 - 12:00 Uhr
und von..... 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag

durchgehend von..... 8:00 - 13:00 Uhr

Der Probeunterricht wird zu folgenden Terminen in den Räumen der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld abgehalten: Dienstag, 14. Mai, Mittwoch, 15. Mai und Donnerstag, 16. Mai 2013.

Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule, der Wirtschaftsschule und des Gymnasiums in eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule ist eine Voranmeldung möglichst während der genannten Termine notwendig.

Die endgültige Anmeldung dieser Schülerinnen und Schüler muss unter Vorlage des Jahreszeugnisses spätestens bis zum Freitag, 2. August 2013, erfolgen. Bei der Anmeldung sind das Original des Übertrittszeugnisses der Volksschule und das Original der Geburtsurkunde oder das Stammbuch mitzubringen.

Qualifizierender Hauptschulabschluss 2013

Nach § 59 VSO können auch Bewerber am Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen, die nicht die Mittelschule besuchen. Soweit sie Schüler sind, müssen sie sich jedoch mindestens in der Jahrgangsstufe 9 befinden.

Die Bewerber müssen den Antrag unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer bis zum 1. März 2013 an der Mittelschule stellen, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Antragsformulare können täglich von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr in der Verwaltung der Mittelschule Marktheidenfeld abgeholt werden.

Die Beratungslehrerin der Mittelschule Marktheidenfeld, Frau Hettiger, gibt für alle externen Bewerber am **Mittwoch, 27. Februar 2013, 14.00 Uhr**, in der Mittelschule Marktheidenfeld (Aula) Informationen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss. Daran sollten alle Interessenten teilnehmen. Weitere Einzelberatungen durch den Schulleiter erfolgen nicht.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6.00 Uhr bereitstehen.

Restmüll

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.

- Mittwoch, 18.01.
- Mittwoch, 01.02.
- Mittwoch, 15.02.
- Mittwoch, 29.02.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 27.01.
- Freitag, 10.02.
- Samstag, 25.02.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 20.01.
- Freitag, 03.02.
- Freitag, 17.02.

Biotonne

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Mittwoch, 25.01.
- Mittwoch, 08.02.
- Donnerstag, 23.02.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 20.01.
- Freitag, 03.02.
- Freitag, 17.02.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 27.01.
- Freitag, 10.02.
- Samstag, 25.02.

DSD-Säcke

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Marktheidenfeld

- Donnerstag, 25.01.
- Donnerstag, 23.02.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,

- Mittwoch, 18.01.
- Mittwoch, 15.02.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 10.02.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 27.01.
- Samstag, 25.02.

Blaue Papiertonne

Die blaue Papiertonne wird einmal pro Monat geleert.

Marktheidenfeld (links B8 aus Richtung Lohr kommend)

- Montag, 06.02.

Marktheidenfeld (rechts B8 aus Richtung Lohr kommend)

- Dienstag, 07.02.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Freitag, 10.02.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag, 14.02.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 19.01.
- Freitag, 24.02.

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter:

<http://www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender/Abfalltermine.aspx>

Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am **Donnerstag, 21.02.2013, in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr** im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 (Vordereingang), statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendeausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten. Bei weiteren Fragen von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr kostenlose Telefon-Hotline: 08 00/11 949 11

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVM)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)
Öffnungszeiten: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 0 93 91/9 18 14 54
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren
Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

Kontakt
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfort-Straße 5, Marktheidenfeld
Telefon 0 93 91/27 00
Fax 8 22 36
E-Mail
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritassprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 18.02.2013, 13.00 - 15.00 Uhr**, Informationen unter Telefon 0 93 52/84 31 19

Sucht- und Drogenberatung
Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon 0 93 52/84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo- rums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Telefon 0 93 52/84 31-00

Seniorentelefon
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montag 14.00 - 16.00 Uhr und **Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr**
Tel.: 09352/84 31 17

Kontakt
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstr. 68
97816 Lohr a. Main
Telefon 0 93 52/ 84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
www.caritas-msp.de

Kreissenorenheim Marktheidenfeld

im Klinikum Main-Spessart
Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon 0 93 91/5 02 55 01
(Frau Guth)

Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben
Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91/9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligen Initiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 11.45 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.45 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.45 Uhr

Senioren-Internet im Seniorentreff im Franck-Haus, Untertorstraße 6,
Telefon 0 93 91/91 24 08
Ansprechpartner
Franz Böck, Telefon 0 93 91/47 98

Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 23.01., von 14.00 bis 16.00 Uhr**, findet im Franck-Haus Marktheidenfeld, ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Marktheidenfeld, Baumhofstraße 33
Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Informationen:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Telefon: 0 97 53/26 71
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Winterfreizeit, Sprachreisen, Sprachcamp Kids (Englisch) und Sommerfreizeiten im Jahr 2013

Das Landratsamt Main-Spessart - Kommunale Jugendarbeit -, führt in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen, sowie in den Sommerferien Freizeiten z. B. Spanien, Binz/Rügen und Tönning/Nordsee sowie eine Winterfreizeit in den Osterferien durch. Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de herunterladen und ausgefüllt an das Landratsamt Main-Spessart senden.

Winterfreizeit:

23.03. - 29.03.2013 - 8 - 14jährige Kinder

30.03. - 05.04.2013 - 15 - 17jährige Jugendliche

im Hotel Tannenhof in St. Johann Irland

24.03. - 06.04.2013 (Osterferien)

19.05. - 01.06.2013 (Pfingstferien),

04.08. - 17.08.2013 (Sommerferien)

Ort: Malahide/Dublin in Irland

Sprache: Englisch

Mindestalter: 13 Jahre

Malta
04.08. - 18.08.2013 (Sommerferien)
Sprache: Englisch
Mindestalter: 15 Jahre

St. Malo/Frankreich
09.08. - 25.08.2013 (Sommerferien)
Sprache: Französisch
Mindestalter: 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch) in Oberwesel - Jugendgästehaus
ab 8 Jahre vom 04.08. - 10.08.2013

Spanien - Nautic Almatá
09.08. , 21.08.2013
Mindestalter: 15 Jahre

Binz/Rügen, Jugendherberge
04.08. - 15.08.2013

Tönning/Nordsee, Jugendherberge
04.08. - 14.08.2013

Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Main-Spessart, Jugendamt Kommunale Jugendarbeit Ringstraße 24 97753 Karlstadt Telefon: 0 93 53/7 93 15 01 E-Mail: irma.kuebert@lramsp.de Internet: www.mainspessart.de, www.kids4mation.de, www.facebook.de/kids4mation

Neues Jahresprogramm 2013 der Naturparke im Spessart

Das neue Jahresprogramm der beiden Spessart-Naturparke ist ab sofort erhältlich. Der gemeinsame Veranstaltungskalender 2013 von Naturpark Spessart e.V. und dem Zweckverband Naturpark hessischer Spessart erscheint zum neunten Mal und stellt Veranstaltungsangebote im gesamten Spessart vor.

Wie in den Vorjahren liegt die Druckauflage bei 15.000 Exemplaren. Das Jahresprogramm ist mit insgesamt 125 Seiten und 243 Führungen und Veranstaltungen deutlich umfangreicher als im Vorjahr, da 2012 in beiden Spessartnaturparken knapp 40 neue Naturparkführer ausgebildet wurden, die nun das Programm mit gestalten und eigene Führungen anbieten.

Das Themenspektrum ist breit und reicht von der Schachblumenblüte und Pilzexkursionen, über den Wein und die Reben am Main, den Bibern im Sinntal, Meditationen im Wald, über die Heimat- und Kulturgeschichte von Schlössern, Parks und Burgen bis hin zu Foto- und Bastelseminaren. Neu im Programm sind u.a. geführte Wanderungen auf dem 2012 eingeweihten hessischen Premiumweg Spessartbogen, der von Hanau nach Schlüchtern führt oder Führungen zum Thema Wildkatze. Auch rund um das im Frühjahr 2012 eröffnete Wassererlebnishaus Rieneck gibt es vielfältige Angebote.

Speziell für Kinder gibt es Erlebnisführungen, zum Beispiel „Tatort Wald“ für kleine Detektive, Nachtwanderungen, bei der in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse eingetaucht wird oder Geo-Caching-Touren. Auch im Burgsinner Bauwagen werden regelmäßig Bastel- und Erlebnisveranstaltungen für junge Besucher angeboten.

Wie im Vorjahr bietet das Programmheft neben der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen wieder zahlreiche Adressen und Kontakte, eine Übersichtskarte sowie einen Kalender, der einen schnellen Überblick aller Führungen ermöglicht. Ein Großteil der Veranstaltungen kann auch individuell gebucht werden. Egal ob Kindergarten- oder Schulkinder, Erwachsene, Rollstuhlfahrer, Familien oder Ausflugsgruppen - hier findet jeder etwas für seinen Geschmack und auch spezielle Wünsche werden über die Geschäftsstellen vermittelt. Die Naturparkmitarbeiter und die Naturparkführer beraten Sie gerne.

Das Jahresprogramm 2013 ist wie immer bei den Mitgliedsgemeinden, den Landkreisen, Tourismusbüros, Hotels und Gaststätten im ganzen Spessart sowie bei den beiden Naturparkverwaltungen kostenlos erhältlich. Zudem können die Veranstaltungen tagesaktuell auf den Webseiten der beiden Naturparke abgerufen werden:

www.naturpark-spessart.de
www.naturpark-hessischer-spessart.de

Die beiden Spessartnaturparke freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen allen Beteiligten schöne und erlebnisreiche Touren und Veranstaltungen.

*Kontakt
Naturpark Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden a. Main
Telefon 0 93 51/60 34 46
Telefax 0 93 51/60 24 91
info@naturpark-spessart.de
www.naturpark-spessart.de*

„Alles auf einen Blick - Märkte 2013“

Dank der Übersicht „Märkte 2013“ ist mühsames Suchen nach Märkten und Gewerbeschauen im Landkreis Main-Spessart überflüssig geworden. Bereits zum dritten Mal wurde das Faltblatt „Märkte“, mit Hilfe der Kommunen, die die ihnen bekannten Marktveranstaltungen an das Regionalmanagement meldeten, erstellt. Die Übersicht beinhaltet neben den Markt- und verkaufsoffenen Sonntagen auch Grüne- und Bauernmärkte, Gewerbeschauen und Weihnachtsmärkte. Es zeigt damit die Vielfalt der Märkte in der Region im Jahresüberblick und soll eine Hilfestellung auf der Suche nach Markttagen und regionalem Einkaufsvergnügen sein.

Kostenlose Exemplare des Faltblattes liegen im Eingangsbereich des Landratsamtes aus oder können per E-Mail unter regionalmanagement@lramsp.de angefordert werden. Die Markttagübersicht ist außerdem im Internet unter <http://Regionalmanagement.main-spessart.de> zu finden.

Ausbildung zur Schwesternhelferin:

Malteser machen fit für die Pflege Neuer Kurs beginnt im Februar 2013

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegegedienstehelfer vom 18. Februar 2013 bis 08. März 2013 sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45 a, 97082 Würzburg, statt. Ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein abschließendes Praktikum in einem Krankenhaus, Altenheim oder Sozialstation sind Teil der Ausbildung.

Anmeldung ist bis 25. Januar 2013 noch möglich unter Telefon 09 31/45 05-203 oder 09 31/45 05-224. Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zum Kurs.

Die Ausbildung richtet sich vor allem an Menschen, die anderen helfen und Sicherheit im Umgang mit älteren und kranken Menschen bekommen möchten. Wer sie absolviert hat, wird danach keine Schwierigkeiten bei der Betreuung von Familienangehörigen und bei der Unterstützung ärztlich angeordneter Pflegemaßnahmen haben. Der Kurs kann auch Grundlage für qualifiziertes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Seniorenarbeit sein und zur beruflichen Orientierung dienen. Neben Grundkenntnissen einzelner Krankheitsbilder, der Krankenpflege und der Pflege vor und nach Operationen werden in dem anschließenden Praktikum auch Einblicke in den Klinik- bzw. Altenheimalltag vermittelt.

*Malteser Hilfsdienst e.V.
Bezirksgeschäftsstelle Würzburg*

AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.

Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern, auch für das laufende Schuljahr möchten wir, die AWO Bezirksverband Unterfranken e. V., in Kooperation mit Ihrer Stadt Marktheidenfeld Sie bei der Feriengestaltung unterstützen.

Damit die Ferien und der Urlaub einfacher planbar sind, bekommen Sie heute eine Übersicht über die Ferienbetreuungszeiten - auch die Anmeldung ist für alle Betreuungszeiten jetzt und mit nur einem Anmeldeformular möglich.

Willkommen sind alle Schulkinder im Alter von **6 - 12 Jahren** aus **Marktheidenfeld und den Stadtteilen**. Die Betreuung findet in den **Räumen der Friedrich-Fleischmann-Grundschule** von **7.30 Uhr - 15.00 Uhr** statt.

Das Angebot kann nur wochenweise gebucht werden und **kostet pro Kind/5-Tage-Woche 45 EUR, pro Kind/4-Tage-Woche 36 EUR**. Im Preis sind Getränke und Snacks, enthalten und Spiel & Spaß garantiert! Das Programm wird vor den jeweiligen Ferien verschickt!

Osterferien vom 25. - 28. März 2013 36 EUR - *Anmeldeschluss 11. Februar 2013*
Pfingstferien vom 21.- 24. Mai 2013 36 EUR - *Anmeldeschluss 15. April 2013*

Sommerferien vom 26. - 30. August 2013
45 EUR

Sommerferien vom 02. - 06. Sep. 2013
45 EUR

Sommerferien vom 09. - 11. September 2013
27 EUR *Anmeldeschluss 17. Juni 2013*

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir werden Ihnen dann ein Anmeldeformular zukommen lassen!

*AWO Bezirksverband Unterfranken e. V.
Kantstraße 45 a, 97074 Würzburg
Telefon: 09 31/2 99 38-0,
michaela.frank@awo-unterfranken.de*

Veranstaltungshinweise



Kultur
im Franck-Haus

bis 24.02.2013

Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe ArtBreeze

Albrecht Fersch, Edith Fersch, Jürgen Stäblein, Werner Thein, Anita Tschirwitz, Isa Wagner

ArtBreeze ist ein loser Zusammenschluss von bildenden Künstlern, die überwiegend im Raum Schweinfurt leben und arbeiten.

Obwohl alle Mitglieder ihre künstlerische Tätigkeit individuell ausüben, haben sie im Sommer 2009 beschlossen, auch gemeinsam Ausstellungen durchzuführen.

Nach mehreren Gruppenausstellungen, zuletzt in Zug/Schweiz, ist dies die erste Ausstellung von ArtBreeze in der Region Main-Spessart.

23.02. bis 07.04.2013

„Beruf - Wunsch & Verwirklichung“ – Schwarz-Weiß-Portraits + Interviews

Schulprojekt FOS/BOS, 12. Klassen unter Leitung der Kunstlehrerin Beatrice Barrois

Die Absolventen des sozialen Zweigs der Fachoberschule Marktheidenfeld stehen kurz vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens: Wie sieht die berufliche Zukunft aus?

Dazu haben die Schüler und Schülerinnen verschiedene Menschen mittels Fotografie portraitiert und deren berufliche Werdegänge dargestellt. Zu finden sind facettenreiche Profile, die teils außergewöhnliche und teils zielgerichtete Lebenswege darstellen.

Das Franck-Haus hat vom 09. bis 12. Februar geschlossen.

Eintritt frei

Mittwoch, 16.01.

14 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

15 Uhr Bilderbuchkino: „Ein Funkelstein für Lilli“, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt 0,50 EUR, bitte anmelden, Stadtbücherei, Ludwigstr. 29

Donnerstag, 17.01.

14 Uhr Seniorentanzkreis, Seniorenzentrum Mainbrücke, Ulrich-Willer-Straße 5

Freitag, 18.01.

Faschingssitzung, Fasenachtsverein Alpfler Laabfrösch, Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, FFW Zimmern, Bürgersaal Zimmern, Erlacher Straße 6

Samstag, 19.01.

8.15 Uhr Stadel Museum Frankfurt, vhs-Studienfahrt, Anmeldung erforderlich! 36 EUR zuzügl. 13 EUR Gruppeneintritte, ZOB- Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz

20 Uhr „Jung? Attraktiv... und übrig!“, Das Single-Programm von Rena Schwarz, Einlass ab 18 Uhr, Kartenvorverkauf an der Rezeption des Hotel Anker, Preis: 14 EUR, Theater im Fasskeller im Hotel Anker, Kolpingstraße 7

Faschingssitzung, Fasenachtsverein Alpfler Laabfrösch, Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

Sonntag, 20.01.

7.15 Uhr Die Welt der Kelten, vhs-Studienfahrt nach Stuttgart mit Dr. Leonhard Scherg, Anmeldung erforderlich!

Montag, 21.01.

15.45 Uhr Diavortrag über den Süden von Teneriffa von Herrmann Höfelein, Seniorenzentrum Mainbrücke, Ulrich-Willer-Straße 15

Beginn Kartenvorverkauf für die Lorbser-Faschingssitzungen, Blumen Hamberger, Baumhofstraße 3

Dienstag, 22.01.

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 09352-843121

14 Uhr Seniorentreff Spinnstube, Bürgerhaus Oberwittbach, Hofwiesenweg 1

22 Uhr Social media - Bewusstes Agieren mit Facebook für Privatpersonen und für Personen, die auf dem erzieherischen Sektor tätig sind, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 23.01.

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

Donnerstag, 24.01.

16 Uhr Der Mondbär, Bilderbuchtheater für Kinder ab 2 Jahren, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

18.30 Uhr Gesprächskreis, Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 EG

20 Uhr Mythische Heimat - Orte der Kraft in unserer Heimat, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 25.01.

Faschingssitzung, Faschingsfreunde Glasofen, Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Hotel „Zur Schönen Aussicht“, Brückenstraße 8

Samstag, 26.01.

15 Uhr Altstadttrundgang für Neubürger, Gäste und Bürger, Ort: Treffpunkt: Fischerbrunnen am Marktplatz, Anmeldung im Bürgerbüro im Rathaus oder per Telefon 0 93 91/50 04-0 oder E-Mail: info@marktheidenfeld.de, Die Führung ist kostenlos!

19 Uhr Konzert - Buffet - Musik, Benefizveranstaltung zu Gunsten der Lebenshilfe Marktheidenfeld, Kinder- und Jugendballett 1946 Lohr am Main, Kinder- und Jugendchor Karbach, Band ADAM & The Backbeats, Beiträge der Kinder der St. Nikolaus-Schule und des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe, das Buffet ist im Eintrittspreis enthalten. Kartenvorverkauf: Firma Udo Lermann, Kasse im Erdgeschoss, Vorverkauf 16 EUR / 8 EUR ermäßigt, Abendkasse 18 EUR / 9 EUR ermäßigt, Aula der Realschule, Oberländerstraße 28

Faschingssitzung, Faschingsfreunde Glasofen, Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2

Dienstag, 29.01.

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52/84 31 21

Mittwoch, 30.01.

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

15 Uhr Puppentheater Silberfaden „Die Königstochter und der Drache“, Marionettentheater für Zuschauer ab 4 Jahren. Eintritt: 3 EUR, Kartenvorverkauf ab 02.01.2013 in der Stadtbücherei, Stadtbücherei, Ludwigstr. 29

19 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

Donnerstag, 31.01.

15 Uhr Marken- und Patentsprechtag, Zentrum Marke & Patent im TGZ Würzburg, Rathaus, Luitpoldstraße 17, Anmeldung und Terminvereinbarung unter Telefon 09 31/41 94-350 oder info@tgz-wuerzburg.de

Samstag, 02.02.

10 - 16 Uhr Ranzenalarm, Ausstellung „Alles für den Schulanfang“, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5

11 Uhr Lakefleisch-Essen, SV Altfeld, Sportplatz Altfeld

14 Uhr Seniorenfasching, Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

19.11 Uhr Prunksitzung, Narrenclub Zimmern, TTC-Halle, Erlacher Straße

19.59 Uhr 1. Faschingssitzung, Fa-

schingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Sonntag, 03.02.

9 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Treffpunkt: Baumhof-Tenne, Baumhofstraße 147

14 Uhr Kinderfasching, Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Dienstag, 05.02.

14 Uhr Neubürgertreffen, Evangelische Kirchengemeinde Marktheidenfeld, Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7

14 Uhr Seniorentreff Spinnstube, Bürgerhaus Oberwittbach, Hofwiesenweg 1

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52-84 31 21

20 Uhr Die Kunst, ein Rudelführer zu sein, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 06.02.

14 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Treffpunkt: Neue Mainbrücke

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

15.30 Uhr Basteln für Fasching, für Kinder ab 5 Jahren, Stadtbücherei, Ludwigstr. 29

Donnerstag, 07.02.

20 Uhr Weiberfasching, Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Freitag, 08.02.

19.59 Uhr 2. Faschingssitzung, Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Samstag, 09.02.

15 Uhr Generalversammlung, VdK Altfeld, Altfelder Bierhäusle, Wertheimer Straße 3

19.59 Uhr 3. Faschingssitzung, Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V., Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Montag, 11.02.

Kinderfasching, Fasnachtsverein Alpfler Laabfrösch, Graftschaftshalle Altfeld, Micheliether Straße 5

Dienstag, 12.02.

Faschingszug & Apres-Zug-Party,
Faschingsverein Lorbser
Marktheidenfeld e. V.
Start des Faschingszuges:
14.00 Uhr (Eltertstraße/TÜV)

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung

durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52-84 31 21

Faschingsausklang, Fasnachtsverein Alpfler Laabfrösch, Schützenhaus Altfeld

Mittwoch, 13.02.

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

Freitag, 15.02.

20 Uhr „Die Geschichte der Gebrüder Grimm“, Theatersolo von und mit Markus Grimm, Theater im Fasskeller im Hotel Anker, Kolpingstraße 7

Sonntag, 17.02.

14.30 Uhr Filmmachmittag, FFW Zimmern, Bürgersaal Zimmern, Erlacher Straße 6

16 Uhr Literaturreise „Marktheidenfelder Persönlichkeiten“, Vortrag von Dr. Leonhard Scherg, Veranstaltungsraum Seniorenzentrum Mainbrücke, Ulrich-Willers-Straße 15

Montag, 18.02.2013

13 - 15 Uhr Allgemeiner sozialer Beratungsdienst, Caritasverband LK Main-Spessart, Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Straße 5

Dienstag, 19.02.

14 Uhr BRK-Seniorennachmittag, Karbacher Straße 21, Ansprechpartner Frau Bauer, Telefon 21 20

14 Uhr Seniorentreff Spinnstube, Bürgerhaus Oberwittbach, Hofwiesenweg 1

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des CVJM Marktheidenfeld, evangelisches Gemeindezentrum

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52-84 31 21

20 Uhr Stauden und Gräser für kleine Gärten, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 20.02.

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

15 Uhr Bilderbuchkino mit Meefischpreisträgerin Anna Marshall, Anna Marshall, Meefischpreisträgerin 2011, aus Karlsruhe liest in der Stadtbücherei aus ihrem Gewinnerbuch „Oma und die 99 Schmetterlinge“, Stadtbücherei, Ludwigstr. 29

Donnerstag, 21.02.

14 Uhr Seniorentanzkreis im Veranstaltungsraum des Seniorenzentrums Mainbrücke, Ulrich-Willers-Straße 15

18.30 Uhr Gesprächskreis, Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 EG

Freitag, 22.02.

19.30 Uhr Prachtkerle und Putzfee, Gregor von Papp erzählt Geschichten. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der

vhs Marktheidenfeld. Eintritt: 12 EUR/8 EUR mit Erm., Eintrittskarten ab Montag, 4.2.2013 in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, der Stadtbücherei und im Hotel Anker, Theater Fasskeller im Hotel Anker, Obertorstraße

Samstag, 23.02.

11.30 Uhr Schlachtfest, KKS Altfeld, Schützenhaus Altfeld

Sonntag, 24.02.

9 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Treffpunkt: Neue Mainbrücke

Montag, 25.02.

20 Uhr Im Gleichgewicht bleiben - Ernährung in den Wechseljahren, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Dienstag, 26.02.

20 Uhr Was haben Politik und Religion miteinander zu schaffen? Eine historische Betrachtung. vhs-Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg. vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Dienstag, 26.02.

Sucht- und Drogenberatung, Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V., Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52-84 31 21

20 Uhr Was haben Politik und Religion miteinander zu schaffen? Eine Historische Betrachtung. vhs-Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 27.02.

14 Uhr Geführte Wanderung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V., Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz

14.30 Uhr Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

19 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen per E-Mail an info@marktheidenfeld.de

Die Rubrik „Veranstaltungshinweise“ mit Veranstaltungen öffentlicher Einrichtungen, Vereinstermine und Sprechtagen ist Spiegel dessen, was von den Veranstaltern gemeldet wird. Es gibt den Stand der Planung zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder. Es kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben von Dritten übernommen werden.

Ein Veranstaltungskalender in Papierform liegt in der Touristinformation im Bürgerbüro und an vielen öffentlichen Stellen aus. Aktuelle Termine können auch im Internet unter www.marktheidenfeld.de nachgeschaut werden. Ein ausführlicher Veranstaltungskalender auch mit Terminen der Nachbargemeinden befindet sich auf der Internetseite www.marktheidenfelder.de



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

11. und 12. Februar geschlossen

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Dienstag,
Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“

Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Samstag ist im Wechsel Offene Kinder- und Jugendarbeit 14.00 - 20.00 Uhr und KiZ-Programm nach Voranmeldung 15.00 - 18.00 Uhr..

11. und 12. Februar geschlossen

Jugendpflege

Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Andreas Heske, Jugendbüro im JuZ
Telefon 8 17 86
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26
E-Mail:
andreas.heske@marktheidenfeld.de



Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag. 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

11. und 12. Februar geschlossen

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

09. bis 12. Februar geschlossen

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998
Fax 81603
E-Mail
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch
15.00 bis 18.00 Uhr

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der
Geschäftszeiten des Bauhofs)

1. November bis 31. März

Mo., Fr., Sa., 10.00 bis 12.00 Uhr
Di., 13.00 - 15.00 Uhr

11. und 12. Februar geschlossen

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist Montag,

11.02.2013.

Erscheinungsdatum

ist Mittwoch,

20.02.2013.

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0,
Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Sabine Stanelle

Satz, Layout und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint
in der Regel einmal im Monat jeweils am
dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte
kostenlos verteilt.